

Protokoll der 76. Generalversammlung des NVVR vom 9. März 2018 im Martinum (christkatholisches Kirchgemeindehaus)

1. Begrüssung

Um 19.30 begrüsst die Präsidentin, Daniela Müller Brodmann, die Anwesenden und stellt die Referentin, Frau Dr. Irene Adrian-Kalchhauser, vor. Sie hält einen spannenden Vortrag zum Thema Neozoen (neue Tierarten) mit dem Schwerpunkt Schwarzmeergrundel. Ihre Ausführungen stossen bei den Anwesenden auf grosses Interesse, es werden viele Fragen dazu gestellt.

Um 20.20 eröffnet die Präsidentin die eigentliche Generalversammlung. Sie begrüsst speziell die Stadträte Hans Gloor und Walter Jucker, die Ehrenmitglieder Esther Müller, Martin Erdmann, Ruedi Gass und Pankraz Trüssel, sowie alle anwesenden Mitglieder. Weiter werden die Vertreter vom NV Möhlin und NV Magden und sowie der Biologe Christian Vaterlaus begrüsst. Insgesamt sind es rund 50 Anwesende.

Entschuldigt haben sich 17 Mitglieder sowie der NV Kaiseraugst und der NV Zeiningen, die gleichzeitig ihre GV abhalten.

2. Protokoll der GV vom 17. März 2017

Das Protokoll wurde in der Einladungsbroschüre abgedruckt. Das Protokoll wird genehmigt und dem Aktuar Thomas Hotz verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Der Jahresbericht wurde in der Einladungsbroschüre publiziert. Rafael Feldmann kommentiert den Bericht mit passenden Bildern.

4. Übersicht Aktivitäten / Stand Projekte bzw. Naturschutzgebiete

Die Präsidentin erläutert z.T. mit Bildern verschiedene Aktivitäten im 2017:

- Baugesuch Rheinsteg - ökologischer Ausgleich erwirkt
- Sanierung Zürcherstrasse – Reptilienvernetzung nicht erfolgreich
- Rheinuferwandweg – grosser Picknickplatz im Wildtierkorridor verhindert
- Hard Busspur – Angebot der Zusammenarbeit mit Behörden wurde von der Gemeinde nicht wahrgenommen
- Strategie-Tag des Vorstands im Januar 2018
- Panzersperre Familiengärten im Neuland ist nun Eigentum des NVVR.
Strategische Entscheidung zur Sicherung der Vernetzung des Wildtierkorridors
- Sanierung Wäberhölzli-Weiher: Musste wegen der starken Verseuchung mit Wasserlinsen und der starken Verschlammung saniert werden.
- Steinbruch Berg: Anlässlich Naturschutztag gerodet, Felswand freigelegt, Unkenwannen vergraben und Kleinstrukturen mit Holz und Steinen angelegt.

Ausblick der Präsidentin auf 2018:

- Panzersperre Neuland: Pflege- und Aufwertungskonzept erstellen
- Konzept zur Sanierung „Fröschenweiher“ erstellen in Zusammenarbeit mit Bund, Kanton und Gemeinde
- Steinbruch Berg: Pflanzung Heckengehölze
- Amphibienmonitoring Kanton Aargau: wird mit freiwilligen Helfern durchgeführt
- NVVR neue Struktur: Ressorts, Ziele, Prioritäten festlegen

5. Nistkastenbericht

Der Nistkastenbericht wird von Ruedi Gass kurz erläutert. Auch dieser Bericht wurde in der Einladungsbroschüre publiziert. Zusätzlich zeigt er Bilder vom äusserlich renovierten Schiefen Eck sowie dem neu gestrichenen Sitzungszimmer.

6. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht

Rechnung 17 und Budget 18 wurden in der Broschüre abgedruckt und nun von Markus Thüer kommentiert. Die Rechnung schliesst (inkl. Projekte) mit einem Minus von rund Fr 3'800. Um diesen Betrag reduziert sich nun das Vermögen auf Fr. 85'900. Der Revisorenbericht wird vorgelesen und mit Applaus genehmigt.

7. Budget

Das (praktisch unveränderte) Budget wird genehmigt

8. Mitgliederbeträge

Die Mitgliederbeträge bleiben wie letztes Jahr festgelegt, Einzelmitglieder CHF 35.-, Jugendmitglieder CHF 17.50, Familien, Vereine, Firmen CHF 55.-

9. Wahlen

Der Tagespräsident Ruedi Gass führt die Wahlen durch.

Die Vorstandsmitglieder Markus Thüer, Rafael Feldmann, Dorothee Suter und Stève Piaget werden mit einem Applaus wieder für 2 Jahre gewählt, ebenso wird die Präsidentin, Daniela Müller Brodmann mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Die Revisorinnen Alice Eymann und Bärbel Anderegg stellen sich wieder zur Verfügung und werden von der Versammlung wiedergewählt.

Ruedi Gass dankt dem Vorstand für die grosse geleistete Arbeit.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Jahresprogramm

Stève Piaget stellt das Jahresprogramm des NVVR und der Jugendgruppe Wendehals vor und erläutert einzelne Programmpunkte. Er fordert die Anwesenden zur regen Teilnahme auf und wünscht viel Vergnügen.

Auf eine Frage aus dem Publikum erläutert Daniela Müller, dass auf die Durchführung des Storchen-Pic dieses Jahr aus Kapazitätsgründen verzichtet wird.

12. Verschiedenes

Auf eine Frage aus dem Publikum betreffend der geplanten Shrimpzucht wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine komplett geschlossene Anlage handelt.

Daniela Müller bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, Claire Winter für die sehr gelungene Tischdekoration und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz. Sie lädt Alle zum Apéro ein und freut sich auf einen regen Austausch.

Schluss der GV: 21.10

Für das Protokoll: Dorothee Suter